

Liebe Freunde der Johanniter,

kurz bevor der Deutsche Bundestag in die Sommerpause gegangen ist, hat er ein Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet. Für Ehrenamtliche hat sich dadurch, rückwirkend zum 1. Januar 2007, vor allem in finanzieller Hinsicht einiges verbessert.

Davon profitieren auch die vielen Ehrenamtlichen in der Johanniter-Unfall-Hilfe. Das sind knapp 22 000 Frauen und Männer, die eine tragende Säule der erfolgreichen Arbeit der Johanniter sind.

Durch eine repräsentative Umfrage unter den Ehrenamtlichen finden wir vieles bestätigt, was man bislang nur vermuten und hoffen konnte:


- Neun von zehn Befragten stimmten der Aussage zu, dass die Tätigkeit Spaß mache.
- Als positiv bewertet wurden die Kollegialität, das Arbeitsklima, die Inhalte des Ehrenamtes, die Qualität der Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, die Supervision und Begleitung.
- Jene, die erst im höheren Alter mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei den Johannitern begonnen haben, sind am zufriedensten von allen und sehen in ihrer Tätigkeit eine Möglichkeit, etwas für das Gemeinwohl zu tun, aktiv zu bleiben, und sie haben das Gefühl, gebraucht zu werden.

Dieses Gefühl trägt nicht. Die Johanniter sind mehr denn je auf Menschen angewiesen, die sich ehrenamtlich engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Versorgung der Gesellschaft leisten.

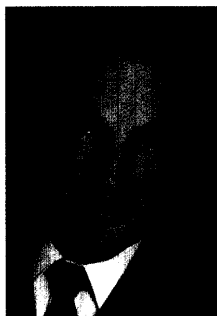
Durch die Vielfalt ihrer Angebote können die Johanniter vielen Menschen einen Betätigungsbereich für ein ehrenamtliches Engagement zur Verfügung stellen.

Wer noch zögert, liebe Freunde der Johanniter, der sollte sich vertrauensvoll mit seinen Fragen an uns wenden.

Ihr



Hans-Peter von Kirchbach
Präsident der Johanniter-
Unfall-Hilfe e.V.



- 6 **Pflege | Ein eigenes Netz knüpfen**
Das Buch „Wohin mit Vater?“ ist ein eindrücklicher Bericht über die Suche nach einer würdigen und finanzierbaren Pflege. Das Bild, das der anonyme Autor von der deutschen Pflege Landschaft zeichnet, ist kein gutes.
- 8 **Erste Hilfe | Mit Teddy, Herz und Handy**
Der 8. September ist der „Tag der Ersten Hilfe“. Von da an sehen die Kurse bei den Johannitern ganz anders aus als bisher. Denn die Erste-Hilfe-Ausbildung ist neuen medizinischen Erkenntnissen angepasst – sie ist pädagogischer, spielerischer und damit auch effektiver.
- 12 **Imagefilm | Vielfalt, Kompetenz und Liebe zum Leben**
Die ganze Vielfalt der Johanniter zeigt ein kurzer Werbefilm, der jetzt in Nordrhein-Westfalen gedreht wurde. Hauptdarsteller: 100 Johanniter und ein Chor.
- 19 **Kindertagesstätten | Bewegte Kinder**
Dick, antriebslos, unkonzentriert – mit diesen Attributen werden Kinder häufig beschrieben. Bewegungskindergärten wollen das ändern.
- 28 **Denkanstoß | Wer will schon alt sein ...**
Alte Leute bringen uns dazu, über das Altwerden nachzudenken. Älter werden wir jeden Tag. Weglaufen geht nicht. Ist es das Wichtigste im Leben, jung zu bleiben?

Rubriken

- 4 **Leserbriefe und Impressum |**
- 10 **Lesertelefon |**
- 15 **Namen und Nachrichten |**
- 20 **Wellness und Gesundheit |**
- 24 **Kunter und Bunt |**
- 30 **Augenklick |**